

Sommerlager TECHUANA GuSp 2019

„SURVIVING THE FOREST“

TAG 1

„Als ich noch Märchen gelesen habe, dachte ich solche Dinge könnten niemals passieren, und hier bin ich nun und lebe mein Eigenes“ – Lewis Carroll

Endlich! Das langersehnte Sommerlager beginnt!

Wir haben uns am Samstag, den 03. August am Bahnhof Meidling getroffen und von dort aus sind wir mit unseren Freunden von der Pfadfindergruppe 10/48, welche mit uns die nächsten Tage verbringen, nach Villach mit dem Zug gefahren.

In Villach angekommen hatten wir es etwas stressig, da wir nur zehn Minuten Zeit hatten um unseren Zug nach Ledenitzen zu erwischen – aber wir sind ja Pfadfinder, wir wissen uns zu helfen, weswegen unser Leiter Alex vorgelaufen ist und mit seinen perfekten Überredungskünsten den Zugfahrer dazu überredet hat auf uns zu warten. ☺

Erschöpft aber glücklich endlich hier zu sein, sind wir am Lagerplatz angekommen, wo zwei unserer Leiter schon mit Eis auf uns gewartet haben.

Neu gestärkt fingen wir mit dem Aufbau unserer Zelte an, bei denen wir alle gemeinsam im Team zusammen geholfen haben.

Die Zelte stehen, das Abendessen bereitet unserem Magen eine Freude, wir sitzen am wohligen Lagerfeuer, als plötzlich drei Gestalten aus dem Märchenwald auf uns zukommen! Siehe da – Schneewittchen, Rotkäppchen und die gute Fee!

Sie hießen uns herzlich Willkommen in ihrem Zauberwald und Schneewittchen, wie sollte es auch anders sein, teilte mit uns ihre Äpfel. Als Schneewittchen in ihren Apfel biss, kam sofort eine schwarze Flüssigkeit zum Vorschein und wir wussten alle was dies bedeutete – sie wurde vergiftet und fiel in Ohnmacht... mal wieder, wie man uns kurz darauf verriet! ;-)

Im selben Augenblick trat die böse Stiefmutter auf uns zu und erklärte uns, dass sie es war, die Schneewittchen vergiftete, aber sie verließ uns auch gleich wieder. Die gute Fee versuchte mit ihrem Zauberstab das arme Schneewittchen zu retten, aber als wäre die Situation nicht verzwickter genug, griff Schneewittchen plötzlich den Zauberstab und floh in den Wald.

Rotkäppchen betrachtete das Geschehen von etwas abseits, alarmiert von der bestehenden Gefahr verwandelte sich das kleine, zarte Rotkäppchen in Major Rotkäppchen, einen großen, starken Mann. Major Rotkäppchen versuchte dann in höchster Eile das Einsatzteam CODE APFEL zu erreichen, musste aber betrübt feststellen, dass sie wegen einer Budgetkürzung die Einheit aufgelassen haben.

Sich nicht anders helfen zu wissend, bat er uns ihm zu helfen um das Schneewittchen wieder zu heilen und die böse Stiefmutter endgültig zu bezwingen.

Hungrig auf Abenteuer willigten wir natürlich ein, unser Ausbildungstraining, geführt von Major Rotkäppchen, am nächsten Tag zu starten.

Mit einer sternklaren Nacht, ging ein abenteuerlicher erster Tag zu Ende und wir verkrochen uns sehr erschöpft in unsere Schlafsäcke.